

neubildenden Humusschichte dabei abgesehen wird. Die um Laibach gelegenen Höhenzüge, auf denen das *Erythronium* so überaus häufig wächst, gehören der Carbonformation an und setzen sich aus einem sehr brüchigen Thonschiefer mit Quarzpartikelchen vermischt zusammen. Bedeckt wird der Boden von *Vaccinium Myrtillus* L., *Genista pilosa* L. et *tinctoria* L., *Calluna vulgaris* Salisb., *Erica carnea* L. und verschiedenen Waldgräsern, bes. *Molinia*, ist daher von einem reichen Flechtwerke der Wurzeln durchzogen, wodurch das Wachstum der Zwiebel unserer Pflanze wohl beeinflusst werden kann. Ebenso vermag jeder anhaltende Regen eine Aenderung in der Lagerung der obangedeuteten Mineralfragmente zur Zwiebel bedingen, wobei gleichfalls Störungen im Wachstume eintreten können. Rückt bei normaler Stellung der Knollenansätze (in der Verlängerung der Zwiebel nach abwärts gelegen) die Pflanze in die Höhe, wird sie bei horizontal liegenden Ansätzen seitwärts geschoben, so wird die Zwiebel und damit die Pflanze in den Boden versenkt, wenn sich die Knöllchen von oben nach unten ausbilden. Ausgeglichen wird das Höherrücken durch neu gebildeten Humus, die Einsenkung durch Abwaschung der oberen Erdtheilchen bei längerem Regen.

Schwer findet man bei anderen Zwiebelgewächsen Analogien dieser eigenthümlichen Entwicklung; am meisten dürfte noch *Colchicum autumnale* L. Anklänge an *Erythronium* aufweisen.

## Literatur-Uebersicht <sup>1)</sup>.

Juli 1897.

Alvernay A., Note sur la Flore estivale des hohe Tauern (Autriche). (Bull. d. l. soc. bot. de France XLIII. p. 673—681.) 8°.

Aufzählung der vom Verfasser 1896 um Heiligenblut gesammelten Pflanzen mit Angabe von Höhengrenzen und Beobachtungen über die Abhängigkeit des Vorkommens vom Substrat.

Borbás V., Uj *Verbascum* a Balkán-felszigetröl. (Termeszettudományi Közlöny XLI.) 8°. 1 p.

*Verbascum agrimonoides* Degen et Borb. spec. nov. Thessalia, leg. Formánek.

Borbás V., A nizzai Konkoly hazánkban. (*Agrostemma Nicaeensis* Willd. in Hungaria). (L. c.) 8°. 2 p.

Dörfler J., Herbarium normale. Schedae ad Centuriam XXXIV. Vindobonae (J. Dörfler.) 8°. S. 106—132.

<sup>1)</sup> Die „Literatur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.  
Die Redaction.

Enthält den Abdruck der Etiquetten zur bezeichneten Centurie, die in Folge der sorgfältig ausgearbeiteten Synonymie, den mehrfachen kritischen Bemerkungen, der Neubenennungen etc. von allgemeinerem Interesse sind.

Fiek E. und Schube Th., Ergebnisse der Durchforschung der schlesischen Phanerogamen-Flora im Jahre 1896. (Jahresber. d. schles. Gesellsch. f. vaterl. Cultur 1896.) 8°. 27 S.

Als neu werden beschrieben: *Galeopsis speciosa* × *pubescens* (*variegata*) Fig., *Rumex crispus* var. *dentatus* Fig., *Polygonum Persicaria* × *Hydropiper* Fig. — Nach dem Ableben Fiek's wird nunmehr Herr Schube diese alljährlichen Berichte fortsetzen, weshalb er um Einsendung einschlägiger Mittheilungen bittet.

Frey J., Ueber neue und bemerkenswerthe orientalische Pflanzenarten II. (Bull. d. l'herb. Boissier. Tom. V. Nr. 7, p. 579 bis 626.) 8°.

In der hiemit beginnenden Abhandlung sollen Pflanzen aus folgenden Ausbeuten zur Besprechung kommen: P. Sintenis Thessalische Reise 1896, E. Deschamps Cypern 1894, Herr und Frau Morgan Reise in Luristan 1891, Wetschky Reise in der Türkei, Griechenland, Syrien, Palästina, Egypten 1896, Börmüller Persien, Kermann u. Farsistan 1892, Assyrien 1893, Manissadjian Kleinasien, Brandis Bosnien-Herzegowina, Forsyth-Major Rhodos. — Neu beschrieben werden: *Dianthus palästinus* Frn. (Palästina), *Silene Temykyana* Frn. et Sint. (Thessalia), *S. heterophylla* Frn. (Persia occ.), *S. Morganae* Frn. (Persia occ.), *Geranium aristatum* Frn. et Sint. (Thessalia), *Astragalus minutissimus* Frn. et Bornm. (Persia occ.), *A. curvidens* Frn. et Bornm. (Persia centr.), *A. tenuiscapus* Frn. et Bornm. (Persia austr.), *A. assyriacus* Frn. et Bornm. (Assyria), *A. variegatus* Frn. et Bornm. (Persia austr.), *A. leiophyllus* Frn. et Bornm. (Assyria), *A. öchtöranensis* Frn. (Persia occ.), *A. luristanicus* Ern. (Persia occ.) *A. multispinus* Frn. (Persia austr.), *A. lateritians* Frn. (Persia austr.), *A. dschuparensis* Frn. et Bornm. (Persia austr.), *A. Morgani* Frn. (Persia occ.), *A. laguriformis* Frn. = *A. laguroides* Frn. 1894 non Pallas, *A. melano-stictus* Frn. (Persia occ.), *A. aciphyllus* Frn. (Persia occ.), *A. Huthianus* Frn. et Bornm. (Persia austr.), *Oxytropis Kermanica* Frn. et Bornm. (Persia austr.), *Orob. Tempskyanus* Frn. et Sint. (Thessalia), *Saxifraga glabella* Bert. var. *adenophylla* Frn. Herzegowina, *Reutera caroides* Frn. et Bornm. (Persia austr.), *Scaligeria assyrica* Frn. et Bornm. (Kurdistan), *Conopodium graecum* Frn. et Sint. (Thessalien), *Biasoletia pindicola* Haussk. var. *alpina* Frn. et Sint. (Thessalia), *Biasoletia Barbeyi* Frn. (Rhodos), *Leristicum persicum* Frn. et Bornm. (Persia austr.), *Zozimia suffruticosa* Frn. et Bornm. (Persia austr.), *Malabaila Tempskyana* Frn. et Bornm. (Thessalia), *M. erbilensis* Frn. et Bornm. (Assyria), *Pteroccephalus lignosus* Frn. et Bornm. (Persia austr.), *Achillea dolopica* Frn. et Sint. (Thessalia). Ueberdies werden manche Arten kritisch erörtert, so *Silvaus carvifolius* und *S. virescens*, *Ranunculus eriorrhizus* Boiss. et Buhse u. a.

Heimerl A., Beiträge zur Systematik der Nyctaginaceen. (XXIII. Jahresber. der k. k. Staats-Oberrealschule im XV. Bezirke von Wien.) 8°. 40 S.

Die Abhandlung enthält folgende Theile: I. Ueber einige weniger bekannte Gattungen der Nyctaginaceae (*Phaeoptilum*, *Nyctaginia*, *Eggersia*, *Andradaca*, *Ramisia*), II. Uebersicht der systematischen Gliederung der Familie. Der II. Theil ist mehr als der Titel besagt. er bringt eine Aufzählung aller bisher bekannt gewordenen Gattungen, Arten und Varietäten mit Angabe der Verbreitung, mit Literatur-Citaten, kritischen Notizen, Beschreibungen neuer Arten etc., stellt daher eine sehr werthvolle Vorarbeit zu einer Monographie der Familie dar, die Verfasser vorbereitet.

Kerner v. Marilaun A., Pflanzenleben. 2 Aufl. Heft 20. Bd. II. S. 305—352. (Leipzig, Bibl. Institut.) gr. 8°. 2 Farbentaf., Textillustr. — 1 M.

Knapp J. A., Ein neuer Bürger der europäischen Flora. (Deutsche botan. Monatsschr. 1897. Nr. 6. S. 173—174.) 8°.

Verfasser theilt mit, dass die in Callier „Iter Tauricum secundum a. 1896“ unter Nr. 12 ausgegebene Pflanze *Conringia Persica* Boiss. ist, die hiemit für Europa nachgewiesen erscheint.

Molisch H., Untersuchungen über das Erfrieren der Pflanzen. Jena (G. Fischer). 8°. 73 S. 11 Holzschn.

Verfasser hat sich in erster Linie die Aufgabe gestellt die Vorgänge beim Erfrieren im Innern der einzelnen Zelle direct zu verfolgen, ferner die viel umstrittene Frage zu beantworten, ob die Pflanze schon beim Gefrieren oder erst beim Aufthauen abstirbt, endlich sollte auch das von ihm schon früher behandelte Gefrieren bei Temperaturen ober Null noch weiter verfolgt werden. Dieses Programm kam auf breiter experimenteller Basis zur Durchführung. Die Fragestellung im Einzelnen und der Gang der Untersuchung dürfte aus folgender Inhaltsübersicht hervorgehen: I. Ein neuer Gefrierapparat für mikroskopische Beobachtungen. II. Das Gefrieren todter Objecte u. zw. 1. das Gefrieren colloidalen Körper, 2. das von Emulsionen, 3. von Farbstofflösungen, 4. von Salzlösungen. III. Das Gefrieren lebender Objecte u. zw. 1. einzelner Zellen, 2. von Geweben. IV. Ueber die Widerstandsfähigkeit der Schliesszellen und Haare gegen Kälte. V. Stirbt die gefrorene Pflanze erst beim Aufthauen. VI. Das Erfrieren von Pflanzen bei Temperaturen über dem Eispunkte. VII. Zur Theorie des Erfrierens. — Die im V. Capitel behandelte Frage wird dahin beantwortet, dass in der Regel das Absterben im Zustande des Gefrorenseins eintritt, dass es aber in manchen Fällen für die Erhaltung des Lebens durchaus nicht gleichgiltig ist, ob das Aufthauen rasch oder langsam erfolgt. — Der resumirende Hauptsatz des VII. Capitel lautet: „Der Gefrierthod der Pflanze ist im Wesentlichen auf einen zu grossen, durch die Eisbildung hervorgerufenen Wasserverlust des Protoplasmas zurückzuführen, durch den die Architektur desselben zerstört wird“. — Es ist hier nicht möglich den Inhalt der, wie alle Arbeiten des Verfassers, exact durchgeführten Untersuchung eingehender wiederzugeben und sei daher mit Rücksicht auf die zahlreichen theoretisch und praktisch wichtigen Details desselben auf das Original verwiesen.

Palacky J., Zur Verbreitung der Laubmoose. (Verh. d. Gesellsch. deutscher Naturf. u. Aerzte. 1896. II. I. Hälfte. S. 161—163.) 8°.

Paulin A., *Erechtites hieracifolia* Ref. Eine für Krain neue, eingewanderte Composite Amerikas. (Mith. d. Musealvereines für Krain.) 8°. 15 S.

Sehr sorgfältige Zusammenstellung der Einwanderungsgeschichte der Pflanze, sowie Darstellung des Vorkommens in Krain und Beschreibung der Pflanze.

Pebersdorfer A., Beitrag zur Rosenflora im Gebiete des Mittellaufes der Enns in Oberösterreich. (Deutsche botan. Monatsschr. XV. Jahrg. Nr. 6, S. 171—173.) 8°.

Rehmann A., Neue Hieracien des östlichen Europas. III. (Verh. d. zool. botan. Gesellsch. in Wien. XLVII. 5. Heft. S. 278 bis 311.) 8°.

Der vorliegende III. Theil enthält die Beschreibungen folgender neuer Hieracien. Die Formen, bei denen hier kein Fundort genannt ist, stammen aus Galizien. *H. Pilosella* subsp. *clariflorum*, *N. P.* subsp. *polycornoides*, *H. acrotrichum*, *H. florentinum* subsp. *setosopetiolatum* (Lithauen), *H. f.* subsp. *dilutius*, *H. f.* subsp. *dolinense*, *H. f.* subsp. *Jablonskii*, *H. f.* subsp. *Pseudosani* (Galizien und Lithauen), *H. magyaricum* subsp. *chaetophorum*, *H. m.* subsp. *Rojowskii*, *H. m.* subsp. *scepusiense* (Zipser Comitatus), *H. m.* subsp. *dobromilense*, *H. m.* subsp. *pseudomegalomastix* (Galizien und Siebenbürgen), *H. m.* subsp. *ferroviae*, *H. m.* subsp. *saeuum*, *H. m.* subsp. *myriotrichum*, *H. m.* subsp. *filiferum* var. *atroluteum*, *H. m.* subsp. *adenocladum*, *H. m.* subsp. *callicynum*, *H. m.* subsp. *agathanthum*, *H. m.* subsp. *sedutrix* (Galizien und Breslau), *H. m.* *mnocladum*, *H. m.* subsp. *hyperadenium*, *H. m.* subsp. *anisocladum*, *H. m.* subsp. *hypermelanum*, *H. m.* subsp. *chaunocymum* (Galizien und bei Prag), *H. paragogum* subsp. *biforme*, *H. arvicola* subsp. *rectipes*, *H. floribundum* subsp. *pseudodolinense* (Galizien und Lithauen), *H. f.* subsp. *pseudofloribundum*, *H. f.* subsp. *atonanthum*, *H. fl.* subsp. *lacticeps*, *H. f.* subsp. *heterodesmum*, *H. piloselliflorum* subsp. *Kirrophylleum*, *H. p.* subsp. *Kirrolepium*, *H. p.* subsp. *melanoglaucum*, *H. Lobarzewskii* (*magyaricum*  $\times$  *floribundum*) in 2 Formen (Galizien und Lithauen), *H. pseudopiloselliflorum* (*Lobarzewskii*  $\times$  *Pilosella*) (Lithauen), *H. Obornyianum* subsp. *subtatrense*, *H. altefurcatum* (*flagellare*  $\times$  *magyaricum*), *H. umbelliferum* subsp. *pynomnium*, *H. u.* subsp. *cymosecephalum*, *H. u.* subsp. *melanolepium*, *H. u.* subsp. *Fleischeri* (Kahlenberg bei Wien), *H. culodon* subsp. *trisemaenum*, *H. c.* subsp. *longissimum*, *H. pannonicum* subsp. *echioidipilum*.

Richen G., Die botanische Durchforschung von Vorarlberg und Liechtenstein. (VI. Jahresber. d. Gymnas. a. d. Stella matutina in Feldkirch.) 8°. 90 S.

Eine sehr gründliche und verdienstvolle Arbeit, welche in aller Kürze den momentanen Stand der botanischen Durchforschung des angegebenen Gebietes kennzeichnet. Verfasser hat keine Mühe gescheut, um grösste Vollständigkeit und in zweifelhaften Fällen Aufklärung zu erzielen. Die Arbeit gliedert sich in folgende Theile: Quellen zur Durchforschung (Publicationen und Herbarien), Geschichte der Durchforschung, Ergebniss der Durchforschung. Letzterer Abschnitt umfasst eine Aufzählung aller im Gebiete bisher beobachteten Gefässpflanzen mit kurzen Verbreitungangaben.

Römer J., Der Charakter der siebenbürgischen Flora. Aus Simonkaís „Erdély edényes florájának helyesbitett faqlalata“ übersetzt. (Allg. botan. Zeitschr. 1897. Nr. 7 u. 8. S. 120—123.)

Steiner J., Flechten aus Britisch-Ostafrika. (Sitzungsber. d. k. Akademie der Wissensch. Wien. Mathem.-naturw. Cl. Bd. CVI. Abth. I. S. 207—233.) 8°.

Bearbeitung der Flechten, welche Prinz Heinrich von Liechtenstein und Dr. Pospischill 1896 während eines Jagdausfluges nach Britisch-Ostafrika sammelten. Von den 47 aufgezählten Formen sind 18 Arten und 5 Varietäten neu.

Wiesner J., Untersuchungen über die mechanische Wirkung des Regens auf die Pflanze. Nebst Beobachtungen und Bemerkungen über secundäre Regenwirkungen. (Annales du Jardin Botanique de Buitenzorg. XIV. p. 277—353.) 8°.

Zusammenfassende Darlegung der Resultate, welche Verfasser bei seinen Untersuchungen über die Wirkungen des Regens auf die Pflanzen in Buitenzorg und Europa erzielte. Ein Theil der Resultate wurde vom Verfasser

bereits publicirt; aber gerade die Zusammenfassung der gesammten physiologisch und oecologisch so wichtigen Resultate wird sehr erwünscht sein. Der reiche Inhalt der vorliegenden Arbeit sei in Folgendem skizzirt: 1. Bisherige Ansichten über die directe mechanische Wirkung des Regens auf die Pflanze. 2. Gewicht, Fallgeschwindigkeit und lebendige Kraft der Regentropfen. 3. Ueber den Widerstand der Laub- und Blütenblätter gegen die Wirkung des Stosses. 4. Beobachtungen über die directe mechanische Wirkung des Regens auf die Pflanze. („Aus allen von mir angestellten Beobachtungen folgt, dass die directe mechanische Wirkung des Regens auf die Pflanze eine ausserordentlich geringe ist, dass mechanische Beschädigungen an Pflanzentheilen nur ausserordentlich selten vorkommen, aber auch dann nur ganz geringfügig sind“, S. 326.) 5. Beobachtungen über secundäre Wirkungen des Regens auf die Pflanze (Ablösung von Blättern, Ablösung von Blüten und Blumenkronen, Lageänderung von Pflanzentheilen, Durchlochung von Blättern in Folge lange andauernder Traufe, Zerreißung wachsender Blätter in Folge lange andauernder Traufe, Benetzbarkeit unbenetzbarer Blätter).

Zalewski A., Neue Pflanzenformen aus dem Königreiche Polen (Allg. botan. Zeitschr. 1897. Nr. 7 u. 8, S. 109—114.) 8°.

Es werden neu beschrieben: *Najas Polonica*, *Carex Pseudocyperus* L. var. *Mazoviensis*, *Salix Woloszczukii* = *S. Caprea* × *aurita* × *cinerea*. *S. Lapczynskii* = *S. aurita* × *nigricans*, *Hippuris vulgaris* L. forma *gigantea*, *Verbascum Rostafinskii* = *phlomoides* × *thapsiforme*, *V. phlomoides* var. *glabrescens*, *V. nigrum* L. var. *glabra*, *V. phoeniceum* L. var. *Dobrzyniensis*. Sämmtliche Pflanzen stammen aus dem nordwestlichen Theile von Polen.

Bulletin VI. de la Société pour l'étude de la Flore Franco-Helvétiq. (Bull. d. l'herb. Boiss. Tom. V. Nr. 8.) 8°.

Aufzählung der pro 1896 ausgegebenen Pflanzen mit Bemerkungen über folgende: *Nuphar affine* Harz., *Nasturtium procerum* Hy. Hybr. nov. (*silvestre* × *pyrenaicum*), *Dentaria digenea* Gremli (*digitata* × *pinnata*), *Crataegus macrocarpa* Hegetschw., *Verbascum geminiflorum* Hy. Hybr. nov. (*floccosum* × *Blattaria*).

Dammer U. Ueber die Aufzucht der Raupe des Seidenspinners (*Bombyx Mori*) mit den Blättern der Schwarzwurzel (*Scorzonera hispanica*) bei einer gleichmässigen Temperatur von 18—20° R. Ein Beitrag zur Lösung der Seidenbaufrage in Mittel- und Nord-europa. Frankfurt a. O. (Trowitzsch & Sohn.) 8°. 24 S. 6 Abb.

Dennert E. Hilfsbuch für botanische Excursionen. Ein Verzeichniss der wichtigsten deutschen Pflanzen. Godesberg (G. Schlosser.) 8°. 41 S.

Das Büchlein soll den Zweck haben, bei botanischen Excursionen von Lehrern mit ihren Schülern dadurch eine richtige Schreibweise der Namen der gefundenen Pflanzen zu bewirken, dass jeder Schüler ein gedrucktes Verzeichniss der Pflanzen der Flora in Händen hat und daher leicht während der Excursion die Namen, sei es auf Grund der Nennung derselben oder auf Grund der Angabe einer Nummer 'aufschlagen kann. Es enthält demgemäss die Namen der Pflanzen der deutschen Flora in alphabetischer Reihenfolge, fortlaufend nummerirt, mit Angabe der deutschen Namen und der Familienzugehörigkeit.

Druce C. G., The Flora of Berkshire. Oxford (Clarendon Press.) 8°. — 12 s. 6 d.

Drude O., Ueber die systematische Anordnung der Umbelliferen. (Verh. d. Gesellsch. deutscher Naturforscher u. Aerzte. 1896. II. I. Hälfte. S. 164—166.) 8°.

Friedrich J., Ueber den Einfluss der Witterung auf den Baumzuwachs. (Mitth. aus dem forstlichen Versuchswesen Oesterreichs. Herausgegeben von der k. k. forstlichen Versuchsanstalt in Mariabrunn. Heft 22.) Wien (Frick). 4°. 165 S. 40 Abb. und 25 Taf. — 8 M.

Gürke M., Plantae Europaeae. Enumeratio systematica et synonymica plantarum phanerogamicarum in Europa sponte crescentium vel mere inquilinarum. Opus a Dr. C. Richter inceptum. Tomus II. fasc. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 160 p.

Es ist ausserordentlich erfreulich, dass das von Richter vor sieben Jahren begonnene Werk nunmehr doch fortgesetzt wird, da dieses Buch thatsächlich einem Bedürfnisse entspricht. Das vorliegende Heft des 2. Bandes, welches einen Theil der dicotylen Angiospermen (den grössten Theil der alten Apetalen) umfasst, berechtigt zu der Erwartung, dass die von Gürke besorgte Fortsetzung allen billigen Anforderungen entsprechen und in mehrfacher Hinsicht die Richter'sche Arbeit übertreffen wird. Diesbezüglich erscheint dem Referenten insbesondere die genauere Art der Verbreitungsangaben, die Ordnung der Synonyme nach der Priorität, die Weglassung der irreführenden Ueberschrift „Synonyme“ hervorhebenswerth. Das Buch wird einen unentbehrlichen Bestandtheil jeder botanischen Bibliothek bilden.

Hansen A., Zur Geschichte und Kritik des Zellenbegriffes in der Botanik. Giessen (K. Krebs). 8°. 64 S. 1 Taf. — 2 M.

Heydrich F., Neue Kalkalgen von Deutsch-Neu-Guinea. (Bibliotheca botanica Nr. 41.) Stuttgart (Nägele). 4°. 9 S. 1 Taf. — 6 M.

Kirchner O., Die Blüteneinrichtungen der Campanulaceen. (Jahreshefte d. Ver. f. Naturkunde in Württemberg. 1897. S. 193 bis 228.) 8°.

Kneucker A., Emil Fiek. Nachruf. (Allg. botan. Zeitschr. 1897. Nr. 7 u. 8. S. 105—107.) 8°.

Malinvaud E., Tableau analytique des *Euphrasia* de la flore française. (Bull. d. l. soc. bot. de Fr. Tom. XLIII. p. 721 bis 729.) 8°.

Müller Fr., Ein Fall von Natursauslese bei ungeschlechtlicher Fortpflanzung. (Flora 84 Bd. Ergänzungsbd. S. 96—99.) 8°.

Reichenbach. H. G. L. et H. G. fil. Icones florae germanicae et helveticae simul terrarum adjacentium. edit. F. G. Kohl. Tom. XXIII. Dec. 7 u. 8. Leipzig (J. A. Barth). gr. 4°. 8 p. 21 Tab. — 4 M.

Saccardo P. A., Sylloge fungorum omnium hucusque cognitorum. Vol. XII. Pars. 1. Index universalis et locupletissimus generum. specierum. subspecierum etc. in toto opere expositorum. Berlin (Bornträger). 8°. p. 641—1053. — 22·50 M.

Stubenrath F. C., Das Genus *Sarcina* in morphologischer, biologischer und pathologischer Beziehung mit besonderer Berücksichtigung der Magensarcina. München (J. F. Lehmann). 8°. 96 S. 2 Taf. — 3 M.

Thiselton-Dyer W. T., Flora Capensis. Vol. VI. London (L. Reeves et Co.). 8°. 564 p. — 24 s.

Tschirch A. und Oesterle O., Anatomischer Atlas der Pharmakognosie und Nahrungsmittelkunde. Lfg. 12. Leipzig (Tauchnitz). 4°. Taf. 56—60 mit Text. — 1.50 M.

Die vorliegende Lieferung behandelt: *Semina Myristicae, Macis, Semen Lini, Rhizoma Valerianae, Folia Coca, Herba Maté.*

Webber J. H., Peculiar structures occurring in the pollen tube of *Zamia*. (The botanical Gazette. Vol. XXIII. Nr. 6, p. 453 bis 459). 8°. 1 Taf.

---

## Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc.

**K. k. Zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien.** In der am 5. Mai d. J. abgehaltenen Generalversammlung hielt nach Verlesung der üblichen Jahresberichte Herr Prof. Dr. K. Fritsch einen Vortrag: „Ueber die Verwerthung vegetativer Merkmale in der botanischen Systematik“. — Bei den vorgenommenen Ersatzwahlen wurden u. A. in den Ausschuss gewählt: M. Heeg und Dr. L. Linsbauer.

In der am 28. Mai abgehaltenen Versammlung der Section für Kryptogamenkunde besprach Prof. Dr. G. R. v. Beck in eingehender Weise die Bewegungserscheinungen der Bacillarien. — Primarius Dr. Lütkemüller schilderte im Anschlusse daran die analogen Erscheinungen bei den Desmidiaceen. — Dr. A. Zahlbruckner demonstirte *Rhizopogon rubescens* von Soos in Niederösterreich, Dr. Hecke vom selben Standorte herstammendes Materiale von *Pustularia coronaria* (Jacq.).

Die Section für Botanik unternahm am 30. Mai unter Führung Prof. Dr. v. Beck's eine Excursion in's Marchfeld, über die derselbe in der am 8. Juni abgehaltenen Sitzung berichtete.

---

In der letzten Generalversammlung der **Société botanique de France** erfolgte die Neuwahl des Bureaus. Es wurden gewählt: zum Präsidenten M. M. Cornu, zu Vice-Präsidenten Franchet, Daguillon, Mangeret, Mouillefarine, zum General-Secretär Malinvaud.

Für die in der Zeit vom 20.—25. September d. J. in **Braunschweig** stattfindende **Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte** wurde folgendes Programm festgesetzt:

Sonntag, den 19.: Begrüßungsabend in der Egedienhalle.

Montag, den 20.: I. Allgemeine Sitzung. — Bildung und Eröffnung der Abtheilungen. — Festvorstellung im Hoftheater.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [047](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht 335-341](#)